

Niederschrift über die ordentliche Mitgliederversammlung des Golf- und Land-Club Köln e.V. vom 17. März 2024 im Clubhaus

Christof Kohns (nachstehend „Präsident“ genannt) eröffnet als Versammlungsleiter die Mitgliederversammlung um 16.00 Uhr, heißt die Erschienenen herzlich willkommen, betont seine Freude über die zahlreichen Teilnehmer und die aktive Teilnahme am Geschehen des Clubs. Besonders herzlich begrüßt werden als Ehrenmitglieder Dr. Hans Jochem Lüer und Rüdiger Laudien.

Gleichzeitig begrüßt der Präsident auch alle Angehörigen von Clubmitgliedern und diejenigen Mitglieder, die nicht stimmberechtigt sind, jedoch gleichfalls ihr aktives Interesse am Geschehen im Club bekunden. Dies gilt auch für alle erschienenen Mitarbeiter des Clubs, an ihrer Spitze der Clubmanager Achim Lehnstaedt und seine Mitarbeiter im Sekretariat Frau Sahre und Herrn Weinberg.

Zu Beginn der Versammlung stellt der Präsident zunächst die ordnungsgemäße Einberufung fest. Die schriftliche Einladung unter Beifügung der vorgesehenen Tagesordnung ist unter dem Datum vom 18. Februar 2024 erfolgt, also in Übereinstimmung mit der Satzung vier Wochen vor Ansetzung der Versammlung vom heutigen Tag.

Der öffentliche Aushang der Einladung mit Tagesordnung erfolgte am 18. Februar 2024, also satzungsgerecht mehr als drei Wochen vor der Versammlung.

In Übereinstimmung mit § 9 Abs. 3 der Satzung stellt der Präsident fest, dass die diesjährige Mitgliederversammlung form- und fristgerecht einberufen worden ist.

Ebenso stellt der Präsident fest, dass die Mitgliederversammlung beschlussfähig ist. Durch Einsicht in die Anwesenheitsliste ergibt sich, dass mehr als 80 stimmberechtigte Mitglieder an der Versammlung teilnehmen; sie ist mithin nach der Satzung des Clubs beschlussfähig.

Vor dem Eintritt in den weiteren Ablauf der Versammlung zeigt der Präsident an, welche Mitglieder seit der letzten Mitgliederversammlung verstorben sind.

Es sind dies:

1. 18.04.2023 Horst Linden 87 Jahre
2. 27.04.2023 Rolf Henrich-Bandis 84 Jahre
3. 05.07.2023 Hans-Dieter Richartz 88 Jahre
4. 11.08.2023 Alfred Postel 90 Jahre
5. 20.09.2023 Hans-Wolfgang Zanders 85 Jahre
6. 30.11.2023 Uta Phillipps 81 Jahre
7. 29.12.2023 Uta Albrings 89 Jahre
8. 09.01.2024 Dr. Dietrich Gottwald 70 Jahre
9. 19.01.2024 Dr. Dietrich Müller-Grünow 88 Jahre
10. 03.02.2024 Christine Wendorff 71 Jahre

Die Verstorbenen haben über viele Jahre dem Club angehört, an ihm aktiv teilgenommen, ihn mit geprägt und ihm ein Gesicht verliehen. Der Vorstand wird ihnen ein ehrendes Andenken bewahren; ihren Hinterbliebenen gilt unser anhaltendes, persönliches Mitgefühl.

Der Präsident kommt nunmehr zur Abhandlung der angekündigten Tagesordnung, da es auf Anfrage keine weiteren Anträge auf deren Änderung oder Ergänzung gibt.

TOP 1 Geschäftsbericht des Vorstands

Der Präsident schlägt der Versammlung vor, die Aussprache über den Geschäftsbericht möglichst im Zusammenhang zu führen und sie deshalb erst nach dem Bericht der Kassenprüfer unter TOP 4 zu eröffnen. Sollten aus dem Kreis der Versammlung jedoch aufklärende Zwischenfragen gestellt werden, so wird der Präsident sich bemühen, sie jeweils ad hoc zu beantworten. Mit dieser Vorgehensweise sind die anwesenden Mitglieder einverstanden.

1. Bericht des Präsidenten Christof Kohns

Dem Bericht des Vorstands stellt der Präsident zunächst einige allgemeine Bemerkungen aus dem abgelaufenen Jahr 2023 voran, welche die gegenwärtige Verfassung des Clubs charakterisieren:

(1) Einen großen Anteil an der Vorstandsarbeit hatte insbesondere der Erweiterungsbau des Caddyhauses und dessen Finanzierung. Der Vorstand ist daher sehr froh, heute verkünden zu können, dass das Caddyhaus voraussichtlich innerhalb der ersten Aprilwoche zur Nutzung übergeben werden kann. Der genaue Termin wird noch mitgeteilt. Damit ist ein weiterer Meilenstein der Arrondierung der Clubgebäude erreicht worden.

Dem Vorstand gefällt es auch von der Optik her sehr gut. Zusammen mit dem Clubhaus bildet es ein Ensemble wie aus einem Guss. Herr Lehnstaedt zeigt Bilder der alten, äußerst maroden Gebäudesituation zur Verdeutlichung der Verbesserung.

Herzlich bedankt sich der Präsident bei 2 Clubmitgliedern, die den Club großzügig beim Neubau unterstützt haben. Denn ohne das Engagement der Mitglieder funktioniert der Club auf diesem Niveau nicht. Dessen müssen sich die Mitglieder immer bewusst sein, denn die Gefahr zu einer anonymen Dienstleistungsorganisation zu mutieren, ist in heutigen Zeiten nicht gering.

Der Präsident dankt auch den beteiligten Bauunternehmen, Architekten und Handwerkern, die -soweit bisher erkennbar- sehr gute Arbeit geleistet haben.

Ebenso dankt er dem Clubmanager Achim Lehnstaedt für seinen nimmermüden Arbeitseinsatz.

Ganz besonders dankbar ist der Präsident dem Mitglied Ulrich Marenbach. Seine Leistungen sind in jeder Hinsicht vorbildlich.

Als harter und äußerst sachkundiger Verhandler hat er großen Anteil daran, dass die Kosten im Rahmen geblieben sind. Zudem hat er seit Juli letzten Jahres bis heute nahezu jeden Tag auf der Baustelle verbracht. Nur mit einem solch außergewöhnlichen Engagement war es möglich, das Gebäude in dieser Qualität zeitgerecht herzustellen.

(2) Große Fortschritte sind auch bei der Qualität der Grüns erzielt worden. Zwar ist die Umstellung der Grassorte noch nicht vollständig erreicht, aber die eingeleiteten Maßnahmen zeigen bereits erkennbare Wirkung. Der Präsident kann sich an solch gute Grüns unmittelbar nach dem Winter nicht erinnern. Auch hier gilt: Ohne das

Engagement von Toni Kramer, Dirk Thelen und seiner Mannschaft und den entsprechen finanziellen Mitteln ist das nicht zu erreichen.

Auch den seit Monaten anhaltende Regen hat der Platz sehr gut verkraftet. Die regelmäßigen Arbeiten an den Drainagen und die jährliche Besandung sind dafür essentiell.

(3) Zum Abschluss seiner einführenden Bemerkungen bedankt sich der Präsident beim Beirat unter Führung von Herrn Norbert Hentschel sehr herzlich für das vertrauensvolle Zusammenwirken im vergangenen Jahr, die sich auch beim Neubauprojekt bestens bewährt hat. Darüber hinaus gab es immer wieder hilfreiche Anregungen, aus dem Kreis des Beirats, für die der Vorstand sehr dankbar ist. Es ist für die Arbeit des Vorstands außerordentlich wichtig, durch den Austausch mit den Mitgliedern des Beirats zu erfahren, wo es im Einzelfall konkreten Handlungsbedarf gibt.

2. Bericht des Spielführers Alfred Uschkamp

Der Spielführer beginnt seinen Bericht mit der Aufzählung der verantwortlichen Ausschussmitglieder und Kapitäne der einzelnen Mannschaften.

Spielausschuss: René Steinhausen, Emma Litterscheid, Manfred Draschner, Marita Neubert/Christiane Gressler, Martina Thomas/Peter Hübsch, Gaby Gieraths/Andreas Bergsch, Alfred Uschkamp

Ausgeschieden sind: Ulrike Dreyer, Niko Hrankovic

Handicapausschuss: Niko Hrankovic, Ingo Schöllmann, Alfred Uschkamp

Jugendbeauftragte: Gabriele Gieraths, Andreas Bergsch

Mannschaftskapitäne:

Damenmannschaft: Emma Litterscheid

Herrenmannschaft: René Steinhausen

2. Herrenmannschaft: Phillipp Henke

Damen AK 30: Stefanie Hübsch

Damen AK 50: Daniela Mercks-Kerpen

Herren AK 30/1: Sven Hoffmann

Herren AK 30/2: Maik Stockmann

Herren AK 50/1: Manuel Unger

Herren AK 50/2: Christoph Gohlke

Herren AK 65: Dr. Hubertus Hüby, Ulrich Marenbach

Kapitäne der einzelnen Gruppierungen:

Damengolf: Christiane Gressler, Marita Neubert

Herrengolf: Manfred Draschner, Marcus Henrich, Prof. Dr. Steffen Maune

Seniorengolf: Martina Thomas, Peter Hübsch

Herausragende sportliche Ereignisse 2023:

Clubmannschaften

Damen

Die Damen spielten angesichts der sehr dünnen Personaldecke hervorragend und erreichten den Klassenerhalt in der Oberliga. Die Zielsetzung des Clubs ist unverändert, Spielerinnen aus dem eigenen Nachwuchs zum Einsatz zu bringen.

Herren

Die Herren erreichten den 2. Platz in der DGL 2. Bundesliga, obwohl sie vor dem letzten Spieltag aussichtsreich mit 2 Punkten Vorsprung in Führung lagen. In Krefeld reichte es mit dem letzten Platz in der Tageswertung nicht zum Relegationsplatz. In Leverkusen wurde der Wiederaufstieg in die höchste Klasse beim Willy-Schniewind-Mannschaftspreis erreicht.

Zusätzlich zum Kader der 1. Herrenmannschaft besitzt der Club mittlerweile einen großen, erweiterten Kader mit guten Nachwuchsspielern.

Da aufgrund der Altersstruktur, beruflichen Engagements und Familiengründungen der Kader der 1. Herrenmannschaft nicht immer vollständig zur Verfügung steht, ist es wichtig, dass das Potential des erweiterten Kaderns optimal genutzt wird. Um dem gut aufgestellten Nachwuchs bei den Herren eine bessere Chance für den Aufstieg in die 1. Mannschaft zu ermöglichen – was bei der vorhandenen Altersstruktur auch dringend notwendig ist – hat der Club in der DGL eine 2. Herren Mannschaft gemeldet, die zunächst ganz unten in der Gruppenliga startet.

Erfolge der AK Mannschaften

AK 30 Damen: 4. Platz in der 3. Liga

AK 30 Herren 1: 1. Platz in der 2. Liga mit dem Gewinn aller Spieltage und damit Wiederaufstieg in die 1. Liga

AK 30 Herren 2: 1. Platz in der 5. Liga und Aufstieg in die 4. Liga

AK 50 Damen: 1. Platz in der 3. Liga und Aufstieg in die 2. Liga

AK 50 Herren 1: 5. Platz in der 3. Liga, Abstieg in die 4. Liga

AK 50 Herren 2: 3. Platz in der 5. Liga

AK 65 Herren: 5. Platz in der 3. Liga, Abstieg in die 4. Liga

AK Altersklasseneinteilung

Grundsätzlich sollten die Spielerinnen und Spieler der AK Mannschaften aus dem vorgesehenen Alterssegment stammen:

AK 30 (30-49 Jahre)

AK 50 (50-64 Jahre)

AK 65 (65 Jahre -)

Da diese Zielsetzung in 2023 in vielen Fällen nicht eingehalten wurde, überlegt der Vorstand diese Vorgabe in 2025 zwingend vorzuschreiben. Um eine klare Aussage treffen zu können, werden die jeweiligen Spieltage der AK Mannschaften in 2024 analysiert.

Preis von Refrath

Der Preis von Refrath wird seit 2018 als WAGR Turnier (World Amateur Golf Ranking) durchgeführt. 75 Teilnehmende, von denen 31 ein HCPI von unter 0 aufwiesen und der schlechteste HCPI bei 3,9 lag, sorgten für ein hohes Niveau und den entsprechenden sportlichen Rahmen.

Sieger: Christian Hellwig (GC Hubbelrath)

Clubmeister 2023:

- Damen: Katharina Schöllmann
- Herren: Noah Müller-Frank
- Damen AK 50: Andrea Preuss
- Herren AK 50: Manuel Unger
- Herren AK 65: Gerhard Flosdorff
- Mädchen: Amely Giesecke
- Jungen: Julius Gieraths

Becherspiele 2023:

- Kapitänsbecher: Gerhard Flosdorff
- Leutnantsbecher: Dr. Christian Giesecke
- Vierer / Jahreslochwettspiel: Joachim Hürter/Georg Stahl

Hans-Jürgen Ecklebe Wanderpreis

Dieser Wanderpreis wurde in 2021 neu gestiftet und zum dritten Mal ausgespielt in Gedenken an das verstorbene Clubmitglied Hans-Jürgen Ecklebe.

Sieger wurde mit 74 Brutto Constantin Stammem.

Allgemeiner Hinweis zur Etikette und Regeln

Nach wie vor macht dem Vorstand das Verhalten einiger Mitglieder auf dem Platz ernsthafte Sorgen. Das betrifft insbesondere das „Durchspielen“, das Spieltempo und das Abspielen auf Bahn 10. Die Regeln und die Wettspielordnung sind sehr eindeutig. Zum Spieltempo gehören das Einhalten der 3 Minuten Regel beim Suchen, die rechtzeitige Vorbereitung auf den Schlag und das Aufheben des Balls, wenn die Schlagzahl erreicht ist, bei der noch ein Stableford Punkt möglich ist.

Ganz besonders schwierig gestaltet sich das Abspielen auf der 10. Bahn, wenn die Runde hier begonnen wird. In jedem Fall haben Spielerinnen und Spieler, die ihre Runde auf der 1. Bahn begonnen haben, Vorrecht vor Flights, die ihr Spiel auf der 10. Bahn beginnen. Es ist manchmal schwierig einzuschätzen, ob der Flight auf der 9 sein Spiel auf der 10 fortsetzen will. In der Diskussion dazu ist nach wie vor ein Signalknopf auf der 9 in der Dogleg Kurve, gekoppelt mit einer Ampel auf dem 10. Abschlag. Diese Ampel ist grundsätzlich grün, wird aber rot, wenn der Signalknopf gedrückt wird als Signalisierung dafür, dass der auf der 9 befindliche Flight auf der 10 sein Spiel fortsetzen will. Eine entsprechende Installation wird geprüft.

3. Bericht des Platzwarts Toni Kramer

Der Platzwart fokussiert seinen Bericht auf 2 Schwerpunkte:

1. Bau eines Brauchwasserbrunnens
2. Pflegezustand unseres Platzes

Zu 1: Nach einer fast dreijährigen Genehmigungszeit wurde im letzten Jahr die Genehmigung für die Bohrung eines neuen Brunnens erteilt. Das ermöglicht die Bewässerung nach Fertigstellung des Brunnens nun wieder mit eigenem Wasser.

Die Bohrtiefe des neuen Brunnens liegt bei etwas mehr als 100 m. Die begleitenden Messungen und Auswertungen der ausführenden Brunnenbaufirma haben gezeigt und bestätigt, dass auf eine sehr ergiebige Wasserader gestoßen wurde, die eine nachhaltige Fördermenge garantiert. Ohne die Zuschaltung des alten Brunnens kann eine Förderleistung von 36-38 Kubikmeter in der Stunde generiert werden.

Hiermit ist der Club auf der ganz sicheren Seite und brauchen keine Zukäufe von städtischem Wasser mehr tätigen, welche allein im letzten Jahr mehr als € 20.000,- kosteten. Das Investitionsvolumen des Brunnens lag bei rd. TEUR 120 und entsprach dem vorliegenden Angebot sowie dem geplanten Budget.

Ein weiterer Schwerpunkt lag im letzten Jahr auf der allgemeinen Platzpflege. Der Pflegezustand des Platzes war nach Aussage des Platzwarts außerordentlich gut.

An dieser Stelle dankt er dem Greenkeeper-Team, die wieder einen hervorragenden Job getätigt haben. Der Platzwart ist der Ansicht, dass die vielen Maßnahmen der vergangenen Jahre zu dem sehr guten Platzzustand beigetragen haben.

Hierzu zählten:

Umstellung der Pflegemaßnahmen der Grüns zur Etablierung von Bent Gras unter Anleitung des Grünexperten Connor Nolan.

Dazu gehörten:

- Dreimonatige Winterschonung der Sommergrüns
- Umstellung der Düngung von Granulat auf Flüssigdünger
- Reduzierung von mechanischen Pflegemaßnahmen wie Vertikutieren und Aerifizieren.
- Wöchentliches, leichtes Besanden
- Reduzierung von Bügelmaßnahmen
- Ausdünnung von Alt-Baumbewuchs, aufgrund erheblicher Beschattung auf den Grüns/Fairways
- Großflächige Rodung von Unterholz und Kleinbewuchs-Pflanzen zwecks besserer Belüftung und Trocknung von Grüns und Fairways

Im Detail wurden die Mitglieder mit E-Mail vom 18. Februar 2024 über die notwendigen Baumarbeiten informiert.

Für Maschinen-Equipment lagen die Investitionen bei ca. € 100T. Angeschafft wurden ein Traktor mit Spritze, ein Transportfahrzeug, ein Gebläse sowie Teile zur gründlichen Aufarbeitung eines Grünmähers.

In diesem Jahr müssen die Dachflächen der Maschinenhalle/Werkstatt/Umkleide und Dusche sowie zusätzlich das Aufenthaltshaus der Greenkeeper neu eingedeckt werden. Beide Objekte sind mit Asbest-Platten belegt, die aufgrund ihres Alters nicht mehr dicht sind und deutliche Wasserschäden in der Maschinenhalle und im Aufenthalts-Haus verursacht haben. Die eingeleiteten Maßnahmen, die keinen Aufschub mehr duldeten, sind bereits in der Umsetzung. Auch hierüber wurden die Mitglieder mit E-Mail vom 05.03.2024 informiert.

Unabhängig von diesen Maßnahmen besteht die Auflage seitens des Bauamts, die Tanks für die Betankung des Maschinenparks von dem bisherigen Standort zu verlagern und gleichzeitig einen Regenwasserschutz zu garantieren. Damit soll gewährleistet werden, dass kein kontaminiertes Wasser in die städtische Kanalisation gelangt. Dieses Vorhaben soll in die Dachsanierung integriert werden. Die Tanks sollen auf die Bodenplatte des Waschplatz gestellt werden. Hierzu muss diese vergrößert werden und einen Kollisionsschutz erhalten.

Das gesamte Investitionsvolumen, d.h. für die Maschinen- und Werkstatthalle, Greenkeeper-Haus und den Regenwasserschutz der Tankstelle, beläuft sich auf insgesamt TEUR 150. Für den überwiegenden Teil dieser Investitionsmaßnahmen liegen Kostenvoranschläge inkl. Konkurrenzangebote vor. Die Investitionen wurden im Haushalt 2024 budgetiert.

Zuletzt gibt der Platzwart Auskunft zu dem immer noch fehlenden Netz zwischen Driving Range und Bahn 10. Wesentlicher Grund für die Verzögerung der Installation ist das anhaltend nasse Wetter, das es nicht möglich macht, die notwendigen Fundamente anzulegen. Der Aushub der Löcher ist schon seit einigen Monaten erfolgt, die Pfosten und das Sicherheitsnetz sind ebenfalls vorhanden. Sobald es das Wetter und der Grundwasserspiegel zulassen, wird diese Maßnahme fertiggestellt.

4. Bericht der Schriftführerin Frfr. Dr. Ines von Ketelhodt (vorgetragen von Christof Kohns)

Aufgrund eines Todesfalls in der Familie nimmt die Schriftführerin nicht persönlich an der Mitgliederversammlung teil. Der Bericht wird daher vom Präsidenten wie folgt vorgetragen: In der vergangenen Saison beschäftigte den Vorstand vornehmlich wieder die Suche nach einem neuen Gastronom und der Neubau des Caddiehauses.

Sie dankt den Personen des Hausausschusses. Christiane Scholz-Arens und Ariane Giesecke haben den Vorstand wieder mit Kompetenz und gutem Geschmack beraten und die Gastronomie dekorativ mitgestaltet. Andreas Bergsch hat sich bei dem Beleuchtungskonzept in den Clubräumen engagiert. Ulrich Marenbach unterstützt den Vorstand weiterhin mit großem Zeitaufwand und Kompetenz im Projekt Caddiehaus.

Caddiehaus

Die Baugenehmigung kam in der 2. Jahreshälfte 2023. Da bereits im Vorfeld Kostenvoranschläge eingeholt wurden, konnte der Baubeginn zeitnah geplant werden. Im November ging es los, der Baufortschritt verlief planmäßig und die Kosten sind weitestgehend innerhalb des genehmigten Budgets geblieben. Die Ausführung der Baumaßnahme hat vom 1. Spatenstich bis zur Fertigstellung ca. 30 Wochen gedauert. Die Freude über die neu gewonnen und umgestalteten Räumen sowie über den optisch gelungenen Bau ist groß.

Instandhaltung und Renovierung im Clubhaus

Wie jedes Jahr wurden fortlaufend Instandhaltungsarbeiten wie Reinigungsarbeiten und kleine Reparaturen vorgenommen. Große Reparaturen fielen im Küchenbereich an. So musste der Induktionsherd für € 10T repariert werden. In diesem Jahr wurden bereits drei neue Kühlschränke für € 12T angeschafft, da die alten Kühlschränke nicht mehr instandgesetzt werden konnten. Im Bistro, Wintergarten und Kaminzimmer mussten für € 20T die Leuchtmittel ausgetauscht werden, da es für den Bestand keine Ersatzleuchten mehr gibt. Dabei wurde gleichzeitig darauf geachtet, ein warmes Licht zu integrieren und sämtliche Leuchten dimmbar zu machen. Intakte alte Lampen dieser Räume werden zum Austausch in den Umkleiden und im Foyer eingesetzt.

Gastronomie

Der erhoffte Erfolg mit dem letzten Gastronomen blieb leider wieder aus. Aufgrund mangelnder Personalstruktur, eingeschränkter Öffnungszeiten und fehlender Kompetenz bei großen Veranstaltungen wurde ihm gekündigt. Nach einigen Gesprächen fiel die Wahl auf Behzad Paran, der bereits als Küchenchef im Club für die Firma Vierling einige Jahre tätig war.

Herr Paran hat sich mittlerweile selbständig gemacht und mit guter Qualität bereits einen sehr guten Ruf im Catering-Geschäft auch bei großen Gesellschaften erarbeitet. Neben der Bistrokarte hat er für den Restaurantbetrieb im Wintergarten ein fine dining Konzept erarbeitet. Er kennt den Club, kennt die Turnierveranstaltungen und er hat

eine gute Personaldecke, die als einen wichtigen Faktor für ein erfolgreiches Bestehen in der Clubgastronomie gesehen wird. Um dies auch mit den geforderten Öffnungszeiten zu gewährleisten, wird die Gastronomie vom Club unterstützt, bis sie sich gut etabliert hat. Über die Qualität und das Engagement konnten sich bereits einige Mitglieder in der frühen Saison ein positives Bild machen. Sie wünscht Herrn Paran und den Mitgliedern ein zufriedenstellendes, respektvolles und geselliges Miteinander.

Klavier für das Kaminzimmer

Immer wieder werden viele Ideen und Vorschläge gemacht, um die Geselligkeit im Club zu fördern. Dabei wird seit vielen Jahren, aus verschiedenen Kreisen der Mitglieder, der Wunsch geäußert, ein Klavier anzuschaffen.

Die Mitglieder werden gefragt, ob sie ein Klavier besitzen, dass leihweise oder als wohlwollende Spende dem Club zur Verfügung stellen.

Alternativ würde im Laufe der Saison eine Spendenaktion ins Leben gerufen, um ein gutes Klavier anzuschaffen.

5. Bericht des Schatzmeisters Jan Kunath zum Jahresabschluss per 31.12.2023

Das Haushaltsjahr 2023 verlief in großen Teilen so, wie es bei der außerordentlichen Mitgliederversammlung im Herbst 2023 in der Hochrechnung prognostiziert wurde.

Laufender Etat

Die Einnahmen im laufenden Etat lagen dank der positiven Mitgliederentwicklung und den damit höheren Einnahmen bei den Mitgliedsbeiträgen, aber auch aufgrund der Mehreinnahmen im Greenfee um ca. € 20T höher, als erwartet.

Die geplanten Ausgaben im Spielbetrieb sind fast exakt eingehalten worden. Für Clubhaus und Gebäude wurden € 23T weniger ausgegeben. Geplante Zuschüsse für Personal in der Gastronomie wurden nicht voll ausgeschöpft. Der Platzetat wurde mit € 983T fast voll ausgeschöpft.

Das Sekretariat lag innerhalb der Planzahlen. Gleiches gilt für sonstige Aufwendungen. Durch die um € 70T höheren Einnahmen und ca. € 20T geringeren Ausgaben ergab sich im laufenden Etat ein Überschuss von € 43T. Geplant war ein Fehlbetrag von € 50T.

Investitionsetat

Die geplanten Einnahmen von € 430T wurden erreicht. Darin enthalten sind Werbeeinnahmen von € 30T durch die Vertragsverlängerung mit der Gaffelbrauerei. € 400T sind Eintrittsgelder neuer Mitglieder. Die Ausgaben lagen mit € 370T um € 50T unter der Prognose der außerordentlichen Mitgliederversammlung. Grund hierfür sind noch nicht berechnete Ausgaben für den Brunnenbau sowie geringere Kosten für Ersatzbeschaffung im Clubhaus und in der Verwaltung. Nicht enthalten sind die Ausgaben für das Caddiehaus, die in 2023 € 670T betragen.

Insgesamt ergab sich damit ein Überschuss der beiden Etats von € 105T. Die Rücklagen Ende 2023 belaufen sich auf € 850T.

TOP 2 Bericht aus dem Aufnahmeausschuss

Als Vorsitzender der Aufnahmekommission gibt der Präsident ein geschlossenes Bild über die gegenwärtige Verfassung des Clubs einschließlich des Mitgliederbestands ab.

Der Aufnahmeausschuss, der aus den Mitgliedern des Vorstands und sechs weiteren Mitgliedern des Clubs gebildet wird, hat im letzten Jahr (2023) insgesamt 7 neue Vollmitglieder aufgenommen.

Nach der Verrechnung der Abgänge ergibt sich aktuell ein Bestand an Vollmitgliedern von 561 gegenüber 586 im Vorjahr. Die im November 2019 neu eingeführte Mitgliedschaft auf Zeit wird aktuell von 25 Personen unverändert gegenüber dem letzten Jahr genutzt. Unter Hinzurechnung aller übrigen Mitgliederkategorien, insbesondere der Junioren und Jugendlichen sowie der auswärtigen und inaktiven Mitglieder, beträgt die Gesamtzahl der Mitglieder heute 958 gegenüber 979 im Vorjahr.

Der Mitgliederbestand zeichnet sich weiterhin durch ein hohes Durchschnittsalter der Vollmitglieder aus. Aufgrund dieser demografischen Situation müssen wir weiterhin mit stetigen, altersbedingten Abgängen rechnen. Die geringe Zahl der Neueintritte in 2023

sowie die erhöhte Anzahl der Austritte, Statuswechsel und Sterbefälle haben zu einer deutlichen Verringerung von 25 Personen bei den Vollzahlern geführt.

TOP 3 Bericht des Beirats durch den Vorsitzenden Norbert Hentschel

Der Beirat hat im Wesentlichen die Aufgabe, dem Vorstand in allen wichtigen Vereinsangelegenheiten beratend zur Seite zu stehen und darüber hinaus, die ihm gemäß Satzung oder von der Mitgliederversammlung übertragenen Aufgaben wahrzunehmen. Dem Beirat ist es auch gestattet, dem Vorstand zu Angelegenheiten der Geschäftsführung, Vorschläge zu machen.

Der Beirat ist diesen Aufgaben im vergangenen Jahr in vollem Umfang nachgekommen. Insgesamt wurden fünf Sitzungen abgehalten. Darüber hinaus gab es regelmäßigen Austausch mit allen Mitgliedern des Vorstands.

Neben den Themen, die in jeder Sitzung behandelt werden, wie die Berichte aus den Ausschüssen und Themen, die von Mitgliedern an den Beirat herangetragen werden, erfolgte ein intensiver Austausch zu den geplanten Maßnahmen und Investitionen.

Der Beirat hat sich mit allen Themenkomplexen intensiv befasst, diese diskutiert und dabei auch Stimmen und Meinungen aus der gesamten Mitgliedschaft mit einfließen lassen. Die Ergebnisse des Austauschs wurden regelmäßig dem Vorstand mitgeteilt und mit diesem diskutiert, hierunter auch konkrete Vorschläge. Diese Vorschläge wurden in gemeinsamen Terminen inhaltlich detailliert erläutert und gemeinsam besprochen.

Folgende Themen und Personen werden hervorgehoben:

Golfplatz: Die im letzten Jahr begonnenen Maßnahmen zeigen Wirkung; natürlich bedeutet jeder Eingriff Veränderung und erzeugt Unsicherheit; der Charakter des Platzes ist erhalten geblieben wodurch der Club für die Zukunft sehr gut aufgestellt ist. Hierfür dankt Herr Hentschel Toni Kramer, Dirk Thelen & Team.

Der Genehmigungsprozess für zahlreiche Themen, wie z. B. Caddiehaus, Brunnenbohrung bzw. Wasserentnahme, Gerätehalle bzw. Tankstelle hat viele Personen im Club über Jahre beschäftigt. 2023 ist es gelungen, viele Genehmigungen zu erhalten. Besonders dankt er hierfür Christof Kohns, Christian Giesecke, Jan Kunath und Achim Lehnstaedt.

Neuer Gastronomiepächter: Crème de la Paran. Herr Hentschel dankt dem Gastro-Team für einen sehr gelungenen Auftakt. Er betont, dass das auch kein Selbstläufer war. Neben Frau Dr. von Ketelhodt und Jan Kunath waren viele Personen im Hintergrund beteiligt, das zu ermöglichen.

Caddiehaus: Gegenstand vieler kontroverser Auseinandersetzungen und Diskussionen. Herr Hentschel findet den Bau sehr gelungen. Er fügt sich sehr gut in das Vorhandene ein und verleiht dem Gesamtobjekt einen noch schöneren Eindruck.

Hier gilt sein Dank Ulrich Marenbach, der von Stunde null an das Bauvorhaben begleitet hat und während der Bauphase jeden Tag bei Wind & Wetter vor Ort war.

Im letzten Jahr gab es zu verschiedenen Themen kritische Diskussionen und Meinungsverschiedenheiten. Das gehört zu einem Verein dazu und zeigt das Interesse und die Lebendigkeit der Mitglieder in unserem Club. Herr Hentschel weist mahndend darauf hin, dass alle Personen, die in irgendeinem Amt tätig sind, dieses ehrenamtlich und dementsprechend unentgeltlich ausüben. Er versichert, dass der zeitliche Aufwand – insbesondere für den Vorstand – aus seiner Sicht ein Ausmaß erreicht hat, der neben dem Dank auch einen besonderen Respekt verdient hat. Er dankt daher persönlich und im Namen des Beirats dem gesamten Vorstand für die im letzten Jahr geleistete Arbeit.

Der sportliche Bereich bleibt ebenfalls nicht unerwähnt. Der Herren-Clubmannschaft ist es im letzten Jahr gelungen, die 2. Bundesliga zu halten. Hierfür dankt er dem Trainerteam unter der Leitung des Headpros Thomas Riechert und dem Spielführer Alfred Uschkamp.

Er weist bereits jetzt auf den Preis des Beirats 2024 hin. Die gezielte Ansprache der neuen Mitglieder und deren Paten sowie der 2er-Scramble als Spielmodus haben sich bewährt, so dass diese schöne Tradition auch in diesem Jahr fortgesetzt wird. Er bittet schon jetzt darum, den 3. Oktober 2024 vorzumerken.

Sein letzter Punkt ist ein Anliegen, das alle Mitglieder betrifft – das Bild des Clubs in der Öffentlichkeit. Es muss bewusst sein, dass alle Mitglieder Botschafter in dieser Angelegenheit sind. Das Bild, das aktuell inner- und vor allem außerhalb des Clubs transportiert wird, führt seines Erachtens zu einem verzerrten, eher negativ behafteten Bild mit der Konsequenz, dass es schon heute schwerer geworden ist, neue Mitglieder für den Club zu gewinnen. Alle sollten darauf achten, auch oder gerade von den positiven Aspekten zu berichten. Der Platz, das Clubhaus und die Mitglieder – in der Konstellation eine der TOP-Adressen in Deutschland!

Zum Schluss fordert er die Mitglieder auf, sich mit Themen oder Belangen an den Beirat zu wenden, der diese dann an den Vorstand heranträgt.

TOP 4 Bericht der Kassenprüfer – Allgemeine Aussprache Dr. Rainer van Roessel und Lutz Runte

Herr Dr. van Roessel berichtet über die Kassenprüfung. Die Prüfung der Rechnungslegung des Golf- und Land-Club Köln e.V. für das Wirtschaftsjahr 2023 wurde am 14. Februar 2024 in den Räumen unseres Steuerberaters Herrn Norbert Schmitz durchgeführt. Die Ordnungsmäßigkeit der Verbuchung der Belege sowie die Aufzeichnungen im Kassenbuch wurden stichprobenweise anhand von Belegen überprüft. Dabei wurden keine Beanstandungen festgestellt.

Neben den Scans der Belege lagen zudem die Ordner mit den Belegen vor. Im Rahmen der Kassenprüfung sind die ausgewiesenen Guthaben bei Kreditinstituten anhand der vorgelegten Bankauszüge überprüft worden. Deren Richtigkeit wird bestätigt.

Alle verlangten Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise wurden von Herrn Schmitz umgehend und bereitwillig erbracht. Die vorgelegten Unterlagen sind übersichtlich und ordentlich geführt.

Laufende Informationen über die Wirtschaftsführung des Clubs erhielten die Kassenprüfer über die regelmäßig übergebenen Betriebswirtschaftlichen Auswertungen und durch mündliche Erläuterungen des Finanzvorstands, Herrn Kunath, sowie des Clubmanagers Herrn Lehnstaedt, bei den Sitzungen des Finanzausschusses.

Die durchgeführte Kassenprüfung hat zu keinen Beanstandungen geführt. Die Buchführung und der Jahresabschluss entsprechen nach den Feststellungen der Kassenprüfer den Vorgaben der Vereinssatzung.

Im Anschluss an den Bericht der Kassenprüfer eröffnet der Präsident wie angekündigt die allgemeine Aussprache über die Berichte aus dem Vorstand, dem Aufnahmeausschuss und dem Beirat. Es wurden keine Fragen gestellt.

TOP 5 Entlastung des Vorstands

Den Mitgliedern des Vorstands wird für das abgelaufene Geschäftsjahr Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei Enthaltung des Vorstands.

TOP 6 Entlastung des Beirats

Den Mitgliedern des Beirats wird für das abgelaufene Geschäftsjahr Entlastung erteilt.
Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei Enthaltung der anwesenden Betroffenen.

Top 7 Beschluss eines neuen Mitgliedschaftsmodells / Änderung der Satzung

Der Schatzmeister Jan Kunath erläutert der Versammlung das neue Mitgliedschaftsmodell „Mitgliedschaft auf Zeit“ mit Eintrittsgeld. Im Anschluss erklärt Dr. Christian Giesecke die dafür notwendigen Änderungen innerhalb der Satzung:

<p>§ 3 Mitgliedschaft 8. Mitglieder auf Zeit.</p> <p>(6) Die Mitgliedschaft auf Zeit laut Abs. (1) Nr. 8 wird begründet in dem Kalenderjahr, in dem die Aufnahme erfolgt für die im Einzelfall zu vereinbarende Dauer von mindestens zwei, maximal fünf Kalenderjahren. Diese endet, ohne dass es einer weiteren Handlung oder Erklärung bedarf, durch Zeitablauf mit dem Schluss des Kalenderjahrs in dem die vereinbarte Laufzeit abläuft. Die Beendigung der Mitgliedschaft auf Zeit gemäß § 6 bleibt unberührt. Mitglied auf Zeit können Nichtmitglieder des Golf- und Land-Club Köln e. V. werden, die zum Zeitpunkt der Begründung der Mitgliedschaft das 28. Lebensjahr vollendet haben, sowie Juniorenmitglieder nach § 3 Abs. (1) Nr. 2 bei Vollendung des 28. Lebensjahrs an Stelle eines Wechsels in die Vollmitgliedschaft nach § 3 Abs. (1) Nr. 1.</p>	<p>§ 3 Mitgliedschaft (1) 8. wie folgt ergänzt: 8. Mitglieder auf Zeit. a) ohne Eintrittsgeld b) mit Eintrittsgeld</p> <p>(6) Die Mitgliedschaft auf Zeit laut Abs. (1) Nr. 8 a) wird begründet in dem Kalenderjahr, in dem die Aufnahme erfolgt für die im Einzelfall zu vereinbarende Dauer von mindestens zwei, maximal fünf Kalenderjahren. Diese endet, ohne dass es einer weiteren Handlung oder Erklärung bedarf, durch Zeitablauf mit dem Schluss des Kalenderjahrs in dem die vereinbarte Laufzeit abläuft. Die Mitgliedschaft auf Zeit laut Abs. (1) Nr. 8 b) wird begründet in dem Kalenderjahr, in dem die Aufnahme erfolgt für fünf Kalenderjahre. Diese endet, ohne dass es einer weiteren Handlung oder Erklärung bedarf, durch Zeitablauf. Durch Erklärung einen Monat vor Zeitablauf kann ein Wechsel in die Vollmitgliedschaft nach §3 Nr. 1 oder in die Mitgliedschaft auf Zeit nach § 3 Nr. 8a erfolgen; ebenso kann die Mitgliedschaft nach §3 Nr. 8b</p>
--	--

	<p>erneut in Anspruch genommen werden. Nur bei direktem Übertritt in die Vollmitgliedschaft wird ein in Anlage 1 der Clubordnung bezeichneter Anteil des bereits geleisteten Eintrittsgeldes auf das dann fällige Eintrittsgeld angerechnet. Die Beendigung der Mitgliedschaft auf Zeit gemäß § 6 bleibt unberührt. Mitglied auf Zeit können Nichtmitglieder und Mitglieder des Golf- und Land-Club Köln e. V. werden, die zum Zeitpunkt der Begründung der Mitgliedschaft das 28. Lebensjahr vollendet haben, sowie Juniorenmitglieder nach § 3 Abs. (1) Nr. 2 bei Vollendung des 28. Lebensjahrs an Stelle eines Wechsels in die Vollmitgliedschaft nach § 3 Abs. (1) Nr. 1.</p> <p>Die Mitgliedschaft auf Zeit Nr. 8. a) kann nur einmal in Anspruch genommen werden.</p>
<p>§ 4 Erwerb der Mitgliedschaft (6) Über die Aufnahme von Mitgliedern auf Zeit und außerordentlichen Mitgliedern auf Zeit entscheidet der Vorstand.</p>	<p>§ 4 Erwerb der Mitgliedschaft (6) Über die Aufnahme von Mitgliedern auf Zeit gemäß § 3 Abs. (1) 8 a) und außerordentlichen Mitgliedern auf Zeit entscheidet der Vorstand.</p>

Dem Antrag für ein neues Mitgliedschaftsmodell und der damit verbundenen Änderung der Satzung wurde zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Top 8 Neuwahl zur Aufnahmekommission

Nach §4 (3) der Satzung werden 3 Mitglieder aus der Mitgliederversammlung in den Aufnahmeausschuss gewählt. Als Kandidaten wurden bereits vor der Mitgliederversammlung Christiane Bernecker, Günter Phillipps und Ulrich Marenbach vorgeschlagen. Weitere Vorschläge innerhalb der Mitgliederversammlung gibt es nicht.

Wahl von Christiane Bernecker

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Wahl von Ulrich Marenbach

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Wahl von Günther Phillipps

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei einer Enthaltung.

TOP 9 Genehmigung des Haushaltsvoranschlags 2024

Der Schatzmeister Herr Kunath stellt den geplanten Haushalt für 2024 vor. Aufgrund der schwächeren Mitgliederentwicklung und einer größeren Anzahl von Austritten und Inaktivierungen von Mitgliedern sind die Einnahmen durch Mitgliedsbeiträge niedriger geplant, als noch in der Außerordentlichen Mitgliederversammlung angenommen wurde. Die Einnahmen sind insgesamt mit € 2,04 Mio geplant. Bei den Ausgaben sind die Kosten im Clubhaus durch den geplanten Zuschuss für die Gastronomie um € 80T höher budgetiert als in 2023. Im Bereich Platz sind inflationsbedingt weiterhin höhere Kosten für Roh- und Betriebsstoffe zu erwarten, daneben werden sich die Lohnkosten tariflich auch in diesem Jahr nochmals leicht nach oben bewegen. Die Planzahl steigt daher gegenüber den Ausgaben in 2023 von € 983T auf € 1,007Mio für 2024. Die Bereiche Spielbetrieb, Sekretariat und sonstige Aufwendungen verändern sich in der Planung nur geringfügig nach oben.

Für den laufenden Haushalt ist ein Überschuss von € 66T geplant. Im Investitionshaushalt zeigt sich aufgrund der geringen Mitgliedsaufnahmen bei den Einnahmen mit nur noch geplanten € 141T (Vorjahr € 430T) ein deutlicher Rückgang zum vergangenen Jahr. Dagegen sind € 484T für Investitionen geplant. Darin enthalten sind u.a. die Fertigstellung des Brunnens, der Umbau des Waschplatzes zur Installation einer Tankstelle, die Erneuerung der Dächer von Maschinenhalle und Platzarbeiterhaus sowie Pflegemaschinen für ca. € 240T. Mit dieser Planung ergibt sich eine Unterdeckung im Investitionshaushalt von € 343T. Beide Haushalte zusammengenommen weisen einen Fehlbetrag von € 277T auf. Für die Fertigstellung des Caddyhauses sind € 830T geplant. Es wird davon ausgegangen, dass die geplante Bausumme von € 1,5 Mio eingehalten wird. Zur Finanzierung des Caddyhauses sowie des Fehlbetrags aus dem laufenden Haushalt werden die Rücklagen von € 850T aufgelöst und ein Bankdarlehen von € 480T in Anspruch genommen.

Der Haushaltsvoranschlag für das Geschäftsjahr 2024 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

TOP 10 Verschiedenes

Herr Dr. Alexander Ackermann hat im Vorfeld der Versammlung darum gebeten, dass die Thematik des Gebührensatzes für nicht genutzte Caddyboxen diskutiert wird. Durch den Bau der Caddyhalle ist die Nutzung in 2023 nicht vollumfänglich möglich gewesen. Der Präsident erklärt hierzu, dass ein anteiliger Ausgleich nicht geplant ist. Hierzu gab es seitens der Mitglieder keine Einwände.

Herr Heiner Drooff bittet im Umgang untereinander aber auch mit den Mitarbeitern des Clubs und der Gastronomie respektvoller umzugehen. Dies wird von der Versammlung sehr begrüßt.

Für den Vorstand bedankt sich der Präsident bei allen Anwesenden für ihre Mitwirkung an dieser ordentlichen Mitgliederversammlung, die er um 18.30 Uhr schließt.

Die nächste ordentliche Mitgliederversammlung findet am Sonntag, 16. März 2025 um 16 Uhr im Clubhaus statt.

Refrath, 30. Mai 2024



Christof Kohns
(Versammlungsleiter)



Dr. Ines Freifrau von Ketelhodt
(Vorstand)